

Antrag auf Nachteilsausgleich
gemäß § 26 Abs. 2 Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RSPO)
(Studierende mit Kind(ern) und Studierende mit Pflegeaufgaben)

Die Berliner Hochschule für Technik (BHT) unterstützt Studierende mit Kind(ern) und Studierende mit Pflegeaufgaben bei der Studienorganisation. Entsprechend sieht die Hochschule ihre Aufgabe darin, die Studienanforderungen so zu gestalten, dass sie mit den Lebensbedingungen von Studierenden mit Familienaufgaben vereinbar sind.

An den Prüfungsausschuss einzureichen über das entsprechende [Dekanat des Fachbereiches](#)

Allgemeine Informationen Antragsteller*in:

Name, Vorname: _____ Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse (Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort):

Studieninformationen der*des Antragsteller*in

Studiengang: _____ Matrikelnummer: _____

Geplanter Abschluss: Bachelor Master

Form des Nachteilsausgleichs

Aufgrund meiner familiären Betreuungsaufgaben:

_____ bitte kurz benennen

beantrage ich für das Wintersemester _____ / Sommersemester _____ die Modifikation von Studien- und Prüfungsleistungen:

Fristverlängerung (Abgabe von Prüfungsleistungen wie u.a. Protokolle, Hausarbeiten, u. w.)

Verlängerung der Abgabefrist um ____ Tage/Wochen (nicht Zutreffendes bitte streichen) bis zum _____ (Datum)

Zulassung zu einem anderen Prüfungstermin im Prüfungszeitraum:
gewünschte Teilnahme an der Prüfung am _____ (Datum)

Alternative Prüfungsleistung:

Mündliche Prüfung

Klausur

Referat

Sonstige: _____

Bereitstellung eines separaten Prüfungsraumes (mit Begründung/Erläuterung)

Verlängerung und/oder Einrichtung von Pausen während der Prüfung

Sonstiger Ausgleich: _____

Begründung des Antrags:

Nachweise

Ich füge meinem Antrag folgende Nachweise bei:

Ausgefüllte Übersicht betroffene Lehrveranstaltung(en) auf Seite 2 von 3

Geburtsurkunde(n) Kind(er)

Bescheinigung über Pflegebedürftigkeit naher Angehöriger¹

Bescheinigung über die Schließung der Kita

Weitere Nachweise: _____

Datum: _____ Unterschrift Antragssteller*in _____

Bitte beachten Sie: Der Antrag auf Nachteilsausgleich gemäß § 26 Abs. 2 der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RSPO) ist bei dem Prüfungsausschuss über das entsprechende [Dekanat des Fachbereiches](#) einzureichen.

Wichtig: Bitte reichen Sie den Antrag rechtzeitig (4 Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums) ein, damit die beantragten Anpassungen bei Genehmigung entsprechend für den gewünschten Zeitraum umgesetzt werden können.

Betroffene Lehrveranstaltung(en) im Wintersemester _____ / Sommersemester _____

Belegte Lehrveranstaltung/ Dozent*in	Beantragter Nachteilsausgleich

¹ Bitte reichen Sie eine Bescheinigung der Pflegekasse ein, die aussagt, dass Sie sich um die*den jeweilige*n Angehörige*n kümmern.

- Nicht von Antragsteller*in auszufüllen! -

**Antrag auf Nachteilsausgleich
gemäß § 26 Abs. 2 Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RSPO)
(Studierende mit Kind(ern) und Studierende mit Pflegeaufgaben)**

Allgemeine Informationen Antragsteller*in:

Name, Vorname: _____

Studieninformationen der*des Antragsteller*in

Studiengang: _____

Matrikelnummer: _____

Geplanter Abschluss: Bachelor Master

Entscheidung zugleich Bescheid des Prüfungsausschusses

Dem Antrag auf Nachteilsausgleich gemäß § 26 Abs. 2 Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RSPO) wird entsprochen.

Der Antrag auf Nachteilsausgleich gemäß § 26 Abs. 2 Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RSPO) wird abgelehnt.

Begründung der Genehmigung/Ablehnung (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Datum

Name und Unterschrift Unterschrift der*des Prüfungsausschussvorsitzenden

Stempel